

Am 10. Januar 1935 waren es 100 Jahre, daß Lorenz Menager in der pittoresken Unterstadt Pfaffenthal das Licht der Welt erblickte. Seine Kindheit verlief reibungslos, unter der Obhut seines Vaters, jenes tüchtigen Bäckermeisters Maximilian Menager, der in der Vaubanstraße, unterstützt von einer zärtlichen u. aufopferungsvollen Gattin, Maria Deltgen, ein blühendes Geschäft betrieb und der es dank seinem nimmermüden Schaffen zu einem gewissen Wohlstand gebracht hatte. Die majestätischen Felsen der Oberstadt, die Scharten und Bogen des Bockfelsens, die wilden Abhänge der Höhen von Olisy und Thüngen, die zahlreichen andern Zeugen einer bewegten Vergangenheit vermittelten dem gemütvoll und grüblerisch veranlagten Knaben die ersten und nachhaltigsten Eindrücke der alten, trutzigen Felsenfeste Luxemburg und legten den Grund zu seiner tiefen Liebe zu Allmutter Natur; Liebe, die er später mit goldener Melodienfülle immer wieder besang. Seine Jugend- und Studienjahre verliefen ohne Störung u. Gärung, wie überhaupt im ganzen Leben Menagers keine Sturm- und Drangperiode zu finden ist, keine gewaltigen Schicksalsschläge hemmend oder gar fruchtbar auf sein künstlerisches Schaffen einwirkten. Schlicht und harmonisch reifte der Junge zum Manne heran. Den ersten Musikunterricht erteilte ihm, neben dem Vater, ein Mitglied der Militärkapelle der damaligen preußischen Garnison, der Unteroffizier Rusche. Auf diesen festen Untergrund aufbauend vervollkommnete sich Menager teils selbst, teils studierte er fleißig weiter unter bewährter Leitung der Professoren und speziell J.-A. Zimmens, des hervorragenden Direktors der damaligen städtischen Musikschule. Besonders interessierte er sich für das Studium von Geige, Cello, Klavier u. Harmonielehre. Von 1847—1854 Student des Gymnasiums, kam er bei Abschluß dieser Studien als Buchhalter-Korrespondent in eine größere Eisenhandlung der Stadt. Hier fand der Musiker selbstverständlich keine reine Befriedigung, u. bald waren die Eltern damit einverstanden,



1835 - 1935 LORENZ MENAGER



GEBURTSHAUS - VAUBANSTRASSE, 15

